



## **ILSE-Bus zieht positive Halbjahresbilanz**

### **Rufbussystem entwickelte sich vom Pilotprojekt zum flächendeckenden Mobilitätsangebot – neue Haltestellen in Wolgast ab August**

Der Rufbus ILSE der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (VVG) setzt seinen Erfolgskurs fort. Seit dem Start als Pilotprojekt Ende 2017 hat sich Mecklenburg-Vorpommerns erstes freies Rufbussystem zu einem weitestgehend flächendeckenden Mobilitätsangebot im Landkreis Vorpommern-Greifswald entwickelt.

Allein im ersten Halbjahr 2026 wurden bereits 16.536 Fahrgäste befördert – nahezu so viele wie im gesamten Jahr 2025 (16.914). Gleichzeitig steigt die Zahl der Buchungen kontinuierlich an. Besonders erfreulich – ILSE hat sich als ganzjähriges Verkehrsmittel für den Alltag etabliert. Vor allem junge Menschen sowie Seniorinnen und Senioren zählen zu den regelmäßigen Stammfahrgästen. Zudem reagiert die VVG auf Wünsche ihrer Fahrgäste und erweitert das Angebot in Wolgast zum 1. August um zusätzliche Haltestellen.

„Die Entwicklung von ILSE zeigt eindrucksvoll, wie groß der Bedarf an flexiblen Mobilitätsangeboten im ländlichen Raum ist. Was vor wenigen Jahren als kleines Pilotprojekt begonnen hat, ist heute aus dem Alltag vieler Menschen nicht mehr wegzudenken. Dabei verstehen wir ILSE als dynamischen Prozess. Gemeinsam mit dem Landkreis und unseren Fahrgästen entwickeln wir das Angebot kontinuierlich weiter, um noch besser auf die Bedürfnisse vor Ort eingehen zu können“, betonte VVG-Geschäftsführer Dirk Zabel.

ILSE ging im Dezember 2017 zunächst als Pilotprojekt und erster flexibler Rufbus ohne Fahrplan in MV im Amt Peenetal/Loitz mit lediglich zwei beziehungsweise drei Fahrzeugen an den Start. Heute sind bereits 21 ILSE-Rufbusse im Landkreis Vorpommern-Greifswald unterwegs. Schritt für Schritt wurde das Angebot auf weitere Regionen ausgeweitet. Seit März 2024 ist ILSE im damaligen VVG-Bediengebiet flächendeckend unterwegs, seit Anfang 2026 profitieren auch die Fahrgäste auf der Insel Usedom von dem flexiblen Mobilitätsangebot. Mit der Erweiterung auf die Ämter Anklam-Land und Peenestrom zum 1. Juli 2026 wuchs das Bediengebiet erneut. Perspektivisch sollen Ende 2026 beziehungsweise Anfang 2027 auch die Ämter Züssow, Lubmin und Landhagen folgen.

### **App wird zum wichtigsten Buchungsweg**

Die aktuellen Halbjahreszahlen unterstreichen die dynamische Entwicklung. Von Januar bis Juni 2026 gingen bereits 18.173 Buchungen ein, aus denen 13.818 Touren entstanden. Insgesamt wurden 16.536 Fahrgäste befördert und rund 385.600 Kilometer zurückgelegt.

Besonders auffällig ist das veränderte Buchungsverhalten. Während zu Beginn überwiegend telefonisch bestellt wurde, nutzen inzwischen die meisten Fahrgäste die ILSE-App. Im Juni 2026 erfolgten bereits 57 Prozent aller Buchungen über die App, nur noch 42 Prozent telefonisch, während Online-Buchungen über die Internetseite nur noch eine untergeordnete Rolle spielen.

### Starke Nachfrage auch auf Usedom

Auch auf der Insel Usedom, wo die VVG den Busverkehr erst Anfang des Jahres übernommen hat, entwickelt sich das Rufbusangebot erfreulich. Die Nachfrage steigt kontinuierlich und bestätigt den eingeschlagenen Weg. Das zeigt sich auch an den gefahrenen Kilometern. Waren die ILSE-Busse im Januar noch rund 5.600 Kilometer auf 221 Touren auf Usedom unterwegs, lag die Fahrleistung im Juni bereits bei knapp 16.000 Kilometern auf 651 Touren. Damit hat sich der Umfang der Fahrten innerhalb des ersten Halbjahres nahezu verdreifacht.

In den im Juli neu hinzugekommenen Bedienegebieten Anklam-Land und Amt Peenestrom fällt die Nutzung erwartungsgemäß noch etwas geringer aus. Die VVG rechnet jedoch auch dort mit steigenden Fahrgastzahlen, sobald sich das neue Angebot weiter etabliert hat.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor bleibt die ganzjährige Verfügbarkeit des Angebots. Unabhängig vom Ferienverkehr ermöglicht ILSE vielen Menschen eine flexible Mobilität im Alltag – sei es für den Weg zur Schule, zum Arzt, zum Einkaufen oder zu Freizeitangeboten.

### Neue Haltestellen in Wolgast ab 1. August

Auf Anregung zahlreicher Fahrgäste erweitert die VVG das Angebot in Wolgast zum 1. August 2026 um zusätzliche Haltepunkte. Neu in das Bedienegebiet aufgenommen werden die Haltestellen Tannenkampweg, Altenheim, Hufelandstraße (Senioren-Kleeblattcenter), Ärztehaus, Aldi sowie Thälmannplatz. Damit verbessert sich insbesondere die Erreichbarkeit wichtiger medizinischer Einrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und seniorengerechter Angebote.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die Weiterentwicklung des Rufbussystems weiterhin maßgeblich. Für ILSE und den Greifswalder Rufbus Friedrich stehen dem Landkreis Vorpommern-Greifswald im Jahr 2026 insgesamt 1,7 Mio. Euro zur Deckung der Betriebskosten zur Verfügung.

## Rufbus ILSE

*Der Rufbus fährt montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr sowie samstags von 8 bis 18 Uhr. Alle Informationen zum Rufbus ILSE unter [www.ilse-bus.de](http://www.ilse-bus.de)*

### Foto: VVG

*Stammfahrerin Emily Mennicke ist regelmäßig in der Region Pasewalk mit dem ILSE-Bus unterwegs. Dafür nutzt sie die ILSE-Bus-App.*

### Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH

Ukranenstraße 8, 17358 Torgelow

Geschäftsführer: Dirk Zabel

T 03976-24 02 0

E [info@vvg-bus.de](mailto:info@vvg-bus.de)

[www.vvg-bus.de](http://www.vvg-bus.de)

[www.avg-bus.de](http://www.avg-bus.de)

[www.ilse-bus.de](http://www.ilse-bus.de)